

**Projekt:** Oberursel, LCKW-Altlast

**Sachverhalt:** ARGUK-Außenluftmessungen  
Untersuchungsbericht vom 15.05.2015

## VORGANG

Der seitens der ARGUK Umweltlabor GmbH mit Datum vom 15.05.2015 vorgelegte Untersuchungsbericht entspricht verfahrenstechnisch (Probenahme + Analytik) der in den bisherigen Berichten dokumentierten Vorgehensweise.

Der aktuelle Untersuchungsbericht bezieht sich auf Immissionsmessungen mittels Passivsammler an den in Abbildung 1 ausgewiesenen 7 Messstellen. Der Sammelzeitraum betrug sieben Tage (28.04. bis 05.05.2015). Die durchschnittliche Temperatur lag bei 13,8°C. Im Focus der Untersuchung stehen die Messpunkte 4 und 7, da sie sich im unmittelbaren Bereich bzw. im Nachbereich der Altlast Eppsteiner Straße befinden.

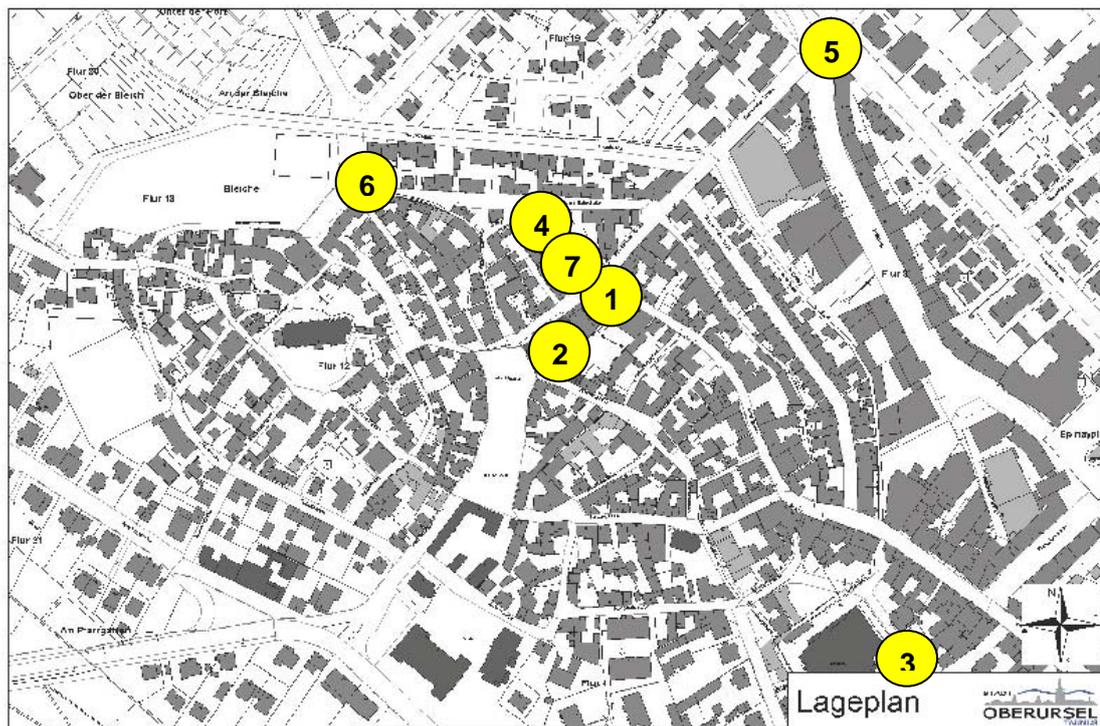


Abb. 1: Lage der Probenahmeorte zur Erfassung der LCKW Außenluftbelastung

Die für das genannte Zeitfenster analysierten parameterspezifischen Konzentrationshöhen sind der nachfolgenden Tabelle 1 zu entnehmen.

Tab 1: LCKW-Außenluftkonzentrationen im Sammelzeitraum 28.04. bis 05.05.2015

Messstellenbezeichnung		DCM	TRI	PER	Summe
		$\mu\text{g}/\text{m}^3$	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	$\mu\text{g}/\text{m}^3$	$\mu\text{g}/\text{m}^3$
1	Eppsteiner Str. / Ecke Ackergasse	<0,1	0,14	0,27	0,46
2	Weidengasse	<0,1	<0,1	<0,1	0,15
3	Rathausplatz vor der Stadthalle	<0,1	<0,1	0,12	0,22
4	Hinterhof Eppsteiner Str. 11 / Obere Hainstr. 2b	0,15	3,8	3,6	7,55
5	Verkehrinsel Hommkreisel	0,14	<0,1	0,14	0,33
6	Parkplatz Bleiche / Ecke Obere Hainstr.	<0,1	<0,1	<0,1	0,15
7	Hinterhof Eppsteiner Str. 13	0,19	1,1	1,2	2,49

<0,1 .....Bestimmungsgrenze (BG) des Verfahrens

DCM .....Dichlormethan

TRI .....Trichlorethen

PER.....Tetrachlorethen

Summe.....Die ausgewiesene Summenkonzentration berücksichtigt die 50 % der stoffspezifischen Bestimmungsgrenze (=  $0,05 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ) des Analyseverfahrens

Wie aus der Tabelle 1 hervorgeht, liegen die stoffspezifischen Immissionskonzentrationen an den genannten Messstellen grundsätzlich im niedrigen und somit unkritischen Konzentrationsbereich. Die Datenaufstellung zeigt jedoch, dass an den bewertungsrelevanten Messstellen 4 und 7 ein ausgeprägteres Konzentrationsniveau vorherrscht als an den übrigen Prüfbereichen. Zur Verdeutlichung des Sachverhaltes sei auf Abbildung 2 verwiesen. Sie vermittelt die Konzentrationssituation an den 7 Messstellen für die Summe der drei Prüfparameter sowie den drei bisher realisierten Prüfzeiträumen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Dichlormethan zum vorhandenen Belastungsmuster nur einen untergeordneten Beitrag leistet.

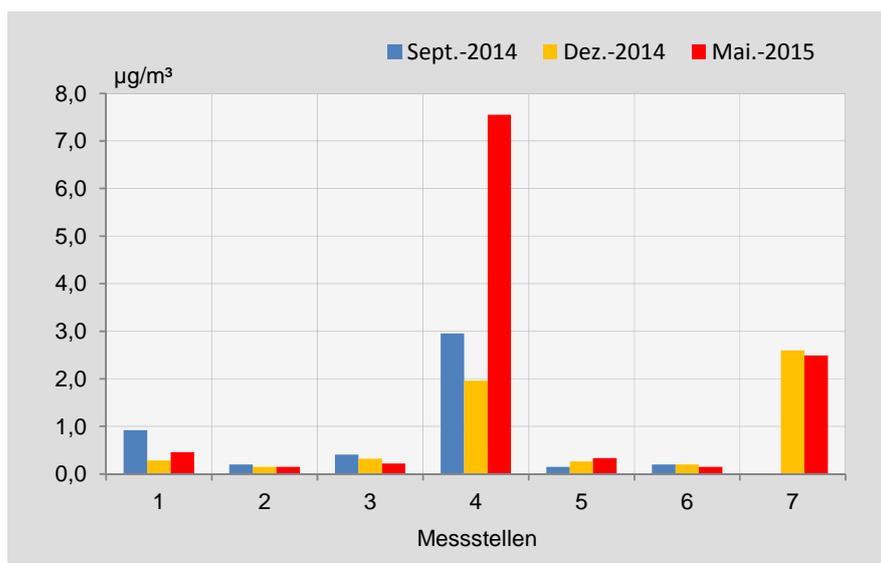


Abb. 2: LCKW-Summenkonzentration an 7 Messstellen

Sept.-2014 .....Sammelzeitraum 05.09.14 bis 12.09.14

Dez.-2014.....Sammelzeitraum 05.12.14 bis 12.12.14

Mai.-2015.....Sammelzeitraum 28.04.15 bis 05.05.15

---

## FAZIT

Die ermittelten Außenluftkonzentrationen können weiterhin als unbedenklich eingestuft werden. Insofern ergibt sich keine Änderung gegenüber der bisherigen Bewertung. Aus den bisherigen Ergebnissen deutet sich eine höhere LCKW-Außenluftkonzentration an den Messstellen 4 und 7 im Vergleich zu den im Umfeld positionierten Messstellen an. Für diesen Bereich wird empfohlen, das Messprogramm fortzusetzen, wobei über ein engeres Prüfindintervall nachgedacht werden sollte. Auf eine Fortsetzung der Untersuchungen an den Messpunkten 2, 3, 5 und 6 könnte nach Ansicht der Unterzeichner aus fachlicher Sicht verzichtet werden.

CDM Smith Consult GmbH  
03. Juni 2015

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Key Herklotz'.

Dr. Key Herklotz

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Volker Schrenk'.

Dr.-Ing. Volker Schrenk